

# Niederschrift Nr. 7

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Lunden  
am Dienstag, 7. Mai 2019, im Restaurant Rhodos, Wilhelmstr. 37, 25774 Lunden

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Jörn Walter als Vorsitzenden  
Herr Norbert Glöde  
Frau Susanne Kühl  
Herr Bernd Bardekowsky  
Herr Peter Tödter  
Herr Uwe Jeß  
Herr Sascha Willhöft  
Herr Holger Henningsen  
Frau Petra Kuberg  
Herr Jörg Peters  
Herr Holger Kühl  
Herr Ernst-Heinrich Tams

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Rolf Hinrichs  
Herr Volker Hamann

## **Als Gäste anwesend:**

Frau Marie-Luise Witt, stv. Amtsvorsteherin  
Herr Reinhard Geschke, DLZ  
Frau Dr. Jana Kühl, Uni Kiel  
Frau Tonya Klatt, Uni Kiel  
Frau Liss Böckler, Projektmanagerin Fa. Interlink GmbH  
Herr Michael Kierek, Deutsche Bahn/Dithmarschenbus

## **Von der Verwaltung:**

Herr Simon Weigelt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

7. Mietvertrag mit der gGmbH Ärztehaus Lunden

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Vorstellung Projekt "autonomer Bus" (gemeinsamer TOP mit der Gemeinde Lehe)
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschriften Nr. 4,5,6 der letzten Sitzungen

4. Mitteilungen
5. Ausbesserung des Wendepplatzes Stettiner Straße / Küstriner Weg
6. Eingaben und Anfragen

**nicht öffentlich:**

7. Mietvertrag mit der gGmbH Ärztehaus Lunden

**öffentlich:**

8. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **TOP 1. Vorstellung Projekt "autonomer Bus" (gemeinsamer TOP mit der Gemeinde Lehe)**

Den Gemeindevertretungen Lunden und Lehe sowie den interessierten Bürgern wird das Projekt „autonomer Bus“ ausführlich vorgestellt.

Neben einem kleinen Rückblick und allgemeinen Überblick, z.B. über ähnliche Projekte in Deutschland, gibt es auch einen Ausblick über mögliche Zukunftsszenarien.

Vorträge werden gehalten von Dr. Jana Kühl und Tonya Klatt von der Uni Kiel, die dieses Projekt wissenschaftlich begleiten. Frau Klatt wird ihre Masterarbeit zu dem Thema schreiben und deshalb in der Testphase auch Befragungen durchführen. Geklärt werden soll, ob das Thema autonomes Fahren überhaupt ein Zukunftsprojekt darstellt, mit dem man ländliche Probleme lösen könnte.

Außerdem stellt Frau Liss Böckler als eingesetzte Projektmanagerin der Firma Interlink GmbH aus Berlin die konkreten Planungen zu dem Projekt in Lunden und Lehe vor.

Abschließend berichtet Herr Michael Kierek von der Deutschen Bahn / Dithmarschenbus, die den autonomen Bus betreiben werden, welcher Bus eingesetzt wird, wie weit die Technik heute schon ist bzw. noch nicht ist und wie Dithmarschenbus das Projekt vorantreibt.

Fragen aus den Gemeindevertretungen und von den Bürgern werden während den Vorträgen gestellt.

Ausführlich geht es um die Streckenführung. Hierzu wird erläutert, dass das Fahrzeug Probleme mit Rechts-vor-Links-Regelungen hat und parkende Autos noch nicht selbstständig umfahren werden können. Deshalb ist es nötig, einige Vorfahrtsregelungen zu ändern und Parkverbote einzurichten. Die Planungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen. Die Beeinflussung für die Bürger soll allerdings so gering wie möglich gehalten werden. Nach Ende der Testphase soll die Beschilderung wieder entfernt werden. Die Kosten für die Anschaffung der Schilder teilen sich die Gemeinden mit Amt, Kreis und Straßenmeisterei.

Außerdem wird erläutert, dass es hier nicht um die endgültige Erschließung innerhalb der Gemeinden Lehe / Lunden geht, sondern um eine Testphase im Echtbetrieb, über die für die Zukunft Probleme erkannt und gelöst werden sollen.

Die Sicherheit steht absolut im Vordergrund und es wird immer ein sog. Operator an Bord sitzen, der eingreifen kann, sollte es doch zu nicht vorhergesehenen Problemen kommen. Hierfür sucht Dithmarschenbus noch interessierte Personen, die sich die Begleitung als Operator vorstellen können. Diese benötigen keinen Busführerschein.

Es soll während der Testphase einen festen Fahrplan geben und an festen Haltestellen gehalten werden. Die Verfügbarkeit wird sich allerdings erst während der Testphase herausstellen und dies könnte Änderungen im Plan nötig machen. Der Bus soll vom Feuerwehrgerätehaus Lehe, Peter-Swyn-Straße hoch, über Kirche, Wilhelmstraße, zum Gänsemarkt bis Bahnhof, und am alten Amt vorbei, zurück nach Lehe fahren. Soweit die Planung, Stand heute.

## **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Herr Ulrich Schulz vom Gewerbe- und Verkehrsverein Lunden u. U. berichtet von der Idee des Vereins in Lunden, Lehe und Krempel eine neue zusätzliche und vor allem schöne einheitliche Beschilderung für Sehenswürdigkeiten und auf Gewerbetriebe errichten zu wollen. Er bittet um Zustimmung der Gemeinden, Kosten würden vom Verein getragen.

Hierzu wird erläutert, dass hier die Straßenmeisterei als Träger der Haupteinfahrtsstraßen zu beteiligen ist und evtl. baurechtliche Probleme zu lösen seien. Grundsätzlich finden die Vertretungen die Idee aber gut und verweisen das Thema in ihre jeweiligen Ausschüsse.

## **TOP 3. Niederschriften Nr. 4,5,6 der letzten Sitzungen**

Gegen die Niederschriften 4,5 und 6 der letzten Sitzungen liegen keine Einwendungen vor.

## **TOP 4. Mitteilungen**

Bürgermeister Jörn Walter

- berichtet, dass die Architektenauswahl zum Neubau Ärztezentrum am 17.06.2019 erfolgen wird und anschließend am 20.06.2019 eine Gemeindevertretersitzung stattfinden wird.
- berichtet vom Umbau des alten Amtsgebäudes zum Ärztehaus und erläutert Anhand einer Aufstellung vom Amt die Kosten.
- verliest eine Einladung zum Hein-Amtmann-Schießen am 28.06.2019 in Tellingstedt.

Petra Kuberg berichtet, dass die diesjährige Seniorenfahrt am 19.06.2019 stattfinden wird.

## **TOP 5. Ausbesserung des Wendeplatzes Stettiner Straße / Küstriner Weg**

Auf der Bau- u. Wegausschusssitzung vom 29.09.2018 hat der Ausschuss unter TOP 5.1 eine dringende Sanierung des Wendeplatzes festgestellt. Ein Kostenangebot für

die erforderlichen Flächenarbeiten sollten von einer Fachfirma eingeholt werden. Von der Fa. STRABAG wurde vom Bürgermeister ein entsprechendes Angebot eingeholt. Höhe des Angebotes beträgt ca. 9.500,00 €. Diese Summe wurde auch für den Haushalt 2019 mit eingeplant. Auf der GV-Sitzung am 12.02.2019 sollte der Durchführungsbeschluss gefasst werden. Der TOP ist dann, auch auf Antrag der WGL, von der Tagesordnung abgesetzt und verschoben worden. Lt. WGL-Antrag sollte hierüber kurzzeitig auf einer neuen GV-Sitzung beraten und beschlossen werden und lt. GV-Beschluss vom 12.02.2019 sollte die Baumaßnahme zunächst verschoben werden, bis die Finanzierung des Ärztehauses gesichert ist. Unabhängig von der vorstehenden Baumaßnahme hatte die GV auf gleicher Sitzung die Baumaßnahme „Erneuerung des Feuerwehrvorplatzes“ mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von ca. 48.500,00 € beschlossen. Dieser Betrag steht auch haushaltsrechtlich zur Verfügung. Diese Maßnahme ist abgeschlossen und es sind lediglich Kosten von ca. 35.000,00 € entstanden. Wegen der Dringlichkeit der Maßnahme und der Möglichkeit der Finanzierung durch die Minderausgaben und ohne zusätzliche Haushaltsbelastung wird die Flächensanierung für erforderlich gehalten. Die Dringlichkeit ergibt sich zusätzlich aus der Tatsache, dass die Fa. STRABAG in der 2. oder 3. Maiwoche umfangreiche Asphaltierungsarbeiten im Breiten Weg durchführt und somit eine Baustelleneinrichtung entfällt und die Gemeinde dadurch weitere Kosten einsparen kann.

Peter Tödter äußert seine Bedenken, größere Summen nicht vor endgültiger Planung des Ärzteentrums leichtfertig auszugeben.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Wendeplatz Stettiner Str./Küstriner Weg auszubessern. Die Kosten hierfür betragen ca. 9.500,00 € und sind haushaltsrechtlich bereitgestellt.

#### **Stimmenverhältnis:**

8 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

### **TOP 6. Eingaben und Anfragen**

- Bernd Bardekowsky kündigt für die nächste Sitzung einen Antrag zum Thema Deckelung der Jubiläumskarten an.
- Uwe Jeß berichtet von einem Parkplatzschild des DRK Lunden auf Gemeindefläche. Die Verwaltung wird gebeten, sich darum zu kümmern.
- Sascha Willhöft berichtet von einem Gerücht in der Gemeinde, er habe verboten, dass im Schwimmbad die Startblöcke benutzt werden dürfen. Der Bademeister hat die Blöcke häufig gesperrt. Warum weiß niemand. Bürgermeister Walter wird dies mit dem Bademeister besprechen.
- Norbert Glöde hätte gerne geklärt, warum beim Parkplatz Mühlenbäcker eine Absenkung als Ausfahrt zur Wilhelmstraße existiert. Früher stand dort ein Geländer, um genau dieses zu verhindern. Durch die schlechte Sicht auf von rechts kommende Fahrräder / Fußgänger, stellt dies eine Gefahr dar. Die Ausfahrt zur Straße „Am Gehölz“ reiche vollkommen aus. Der Parkplatz selber ist Gemeindefläche. Die Gemeinde übergibt die Angelegenheit zur Klärung an das Amt.
- Holger Kühl erkundigt sich nochmal nach den Planungen für ein Neubaugebiet. Hierzu erläutert auch Ernst-Heinrich Tams, dass dies aus Sicht des Bau- und

Wegeausschusses absolute Priorität hat, da Bauland akut fehlt. Die weiteren Planungen sollen nun vorangetrieben werden.

- Norbert Glöde erkundigt sich, ob nach dem Abriss des Hauses in der Koogchaussee dort nun noch weiter etwas passiert. Aktuell sieht es eher danach aus, als wenn der Eigentümer dort etwas anderes plane. Die Gemeinde hatte dem Eigentümer ein Teil Gemeindefläche verkauft, in dem Glauben, dort entstehe eine Wohneinheit. Hierzu kann aktuell niemand Auskunft geben.

### **TOP 8. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Walter stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt den im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt.

---

(Walter)  
Vorsitzender

---

(Weigelt)  
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)